

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an
die technische Entwicklung im

ROLLLADEN- UND SONNENSCHUTZTECHNIKER-HANDWERK Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in (53131-00)

1 Thema der Unterweisung

Herstellen, Montage und Wartung von Markisen und Rollläden

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

- | | | |
|-----|--|------|
| 3.1 | Rollpanzer und Behänge aus unterschiedlichen Materialien mit den jeweiligen Verbindungs- und Arretierungselementen anfertigen
Zuschneiden, Zurichten und Zusammenbauen der Einzelteile
Einbau und Überprüfung der Funktion | 20 % |
| 3.2 | Funktion und Montage der Sonderformen von Rollläden wie z.B. Schrägrollladen, Dachflächenfensterrollladen | 10 % |
| 3.3 | Anfertigen und Einbauen von Führungsschienen, Herstellen von Einläufen bzw. Einlauftrichtern | 10 % |
| 3.4 | Metallbearbeitung:
- Teile zurichten, bohren, Gewinde schneiden, Rundungen fertigen, Erstellen von Langlöchern
- Anfertigen einer Anschraubplatte für ein Getriebe | 30 % |
| | Holzbearbeitung:
- Herstellen einer Holzverbindung mit Zapfen und Schlitz | |

Kennziffer: RS1/13

3.5	Funktion, Montage und Wartung von Markisen-, Markisen- tüchern und Markisenarmsystemen: - Funktionsweise unterschiedlicher Systeme kennen lernen - Demontage und Zusammenbau von Systemen ausführen - Vor-Ort- und Werkstattmontage ausführen - Unterschiedliche Tucharten und Bespannungen kennen und anwenden lernen	20 %
3.6	Funktion, Montage und Wartung von Raffstoreanlagen - Aufzugbänder vorbereiten, ein- und ausbauen - Leiterkordeln erneuern - Montage und Wartungsarbeiten an unterschiedlichen Antrieben durchführen	10 %
		<hr/>
		100 %
		<hr/> <hr/>

Anmerkung:

Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang RS1/13 ist die Teilnahme an einem Schweißlehrgang zum Schutzgas- und/oder Elektro-Handschweißen (z.B. FUE1/04, FUE2/04 oder FUE3/04) oder eine entsprechend nachgewiesene Vorbildung.

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Arbeitsergebnisse kontrollieren, bewerten und dokumentieren

(Stand: Oktober 2013)